



Marktgemeinde Draßmarkt

Hauptstraße 39, 7372 Draßmarkt
 Bezirk Oberpullendorf, Bgld.
 Tel. (02617) 2204 Fax (02617) 2204-4
 Homepage: www.drassmarkt.at
 E-mail: post@drassmarkt.bgld.gv.at
 UID-Nr.: ATU4487020700



Gemeindenachrichten 1 / 2009 für Draßmarkt, Oberrabnitz und Karl!

Werte Ortsbevölkerung von Draßmarkt, Oberrabnitz und Karl!

Wie schnell die Zeit vergeht. Ein Vierteljahr ist schon wieder vorbei. Das Osterfest steht vor der Tür. Als Bürgermeister der Marktgemeinde Draßmarkt will ich Ihnen noch vor den Festtagen einige Berichte bzw. Informationen bekanntgeben.

Seitens der Marktgemeinde Draßmarkt wünsche ich der gesamten Ortsbevölkerung
frohe Festtage!



Mitteilungen der Gemeindeverwaltung

Gemeinderatssitzung vom 26.03.2009

In der Gemeinderatssitzung vom 26.03.2009 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Der Verein zur Erhaltung und Erneuerung der Infrastruktur der Marktgemeinde Draßmarkt wurde gegründet und gleichzeitig wurde der Gesellschaftsvertrag bzw. die Finanzierungsvereinbarung der Marktgemeinde Draßmarkt Infrastruktur KG beschlossen. Dies war notwendig, um bei Bauvorhaben (wie z.B. Zu- bzw. Umbau des Feuerwehrhauses in Karl) die Vorsteuer geltend machen zu können.
- Das Entwicklungskonzept und das pädagogische Konzept betreffend den Kindergarten Draßmarkt wurde beschlossen.
- Die Neuregelung der Diäten (Reisegebühren) bzw. der Stundenlohn für Aushilfsarbeiten wurden neu beschlossen.
- Ebenfalls wurde die 4. Änderung des digitalen Flächenwidmungsplanes (im OVT Oberrabnitz) beschlossen.
- Die Erd- und Baumeisterarbeiten für die Errichtung des Trennsystems im OVT Draßmarkt wurden an die Fa. STRABAG AG, Direktion AD-Bereich DD, 7341 Markt St. Martin, um € 3.777.797,81 exkl. Ust. vergeben.
- Der Rechnungsabschluss 2008 (siehe Zahlen unten) und der mittelfristige Finanzplan betreffend die Zahlen für 2010 und 2011 wurden vom Gemeinderat beschlossen:

Im ordentlichen Teil mit		
Soll-Einnahmen	€	1.679.722,07
Soll-Ausgaben	€	1.632.790,75
Soll-Überschuss	€	46.931,32
Im außerordentlichen Teil mit		
Soll-Einnahmen	€	163.917,06
Soll-Ausgaben	€	163.917,06
Soll-Überschuss	€	0,00
Vermögensaufstellung		
Aktiv-Vermögen	€	5.179.321,32
Passiv-Vermögen	€	837.291,49
Reinvermögen	€	4.342.029,83

Anstellung einer neuen Gemeindeangestellten

Im Rahmen der Gemeinderatssitzung am 26.03.2009 wurde in geheimer Wahl eine neue Gemeindeangestellte (halbtags) bestellt. Die Wahl fiel auf **ETTL Irene, Haselbrunn 7, 7372 Draßmarkt**. Die Anstellung erfolgt mit 01.05.2009.

Die Marktgemeinde Draßmarkt wünscht der neuen Gemeindeangestellten alles Gute bei ihrer kommenden Arbeit im Gemeindedienst.

Energiesparwettbewerb 2008

Die Marktgemeinde Draßmarkt hat wie im Jahr 2007 auch im Jahr 2008 am **Energiesparwettbewerb der Gemeinden** teilgenommen.

Bgm. Rudolf Pfneisl erhielt von **LH-Stv. Mag. Franz STEINDL** und den Bewag Vorständen **Ing. Mag. Hans LUKITS** und **Mag. Josef MÜNZENRIEDER** am 09.03.2009 in Eisenstadt eine Urkunde.



Gemeindeversammlungen



In allen drei Ortsverwaltungsteilen wurden von 27. bis 29. 03 die Gemeindeversammlungen abgehalten.

Die Marktgemeinde Draßmarkt bedankt sich für die zahlreiche Teilnahme der Bevölkerung an den Gemeindeversammlungen und für die rege Diskussion bzw. für die Anregungen.

Öffnungszeiten öffentliche Bücherei der Marktgemeinde Draßmarkt

In der Bücherei im Keller des Gemeindeamtes Draßmarkt wurden neue Regale aufgestellt und auch neue Bücher aufgelegt. Das Angebot wurde von der Büchereileiterin, Frau Ortner, um eine Jugend- und Kinderecke erweitert. Die Öffnungszeiten sind wie folgt:

jeden Freitag von 18.00 bis 19.00 Uhr
Zugang über den Hof im Gemeindeamt
Draßmarkt

**Die Büchereileiterin freut sich
auf ihren Besuch.**



Herzinfarkt und koronare Herzkrankheit

Mitteilung von Gemeindearzt Dr. Gutschik



Beim Herzinfarkt kommt es aufgrund einer plötzlichen Abnahme oder völligen Unterbrechung der Koronardurchblutung eines Herzabschnittes zum Absterben von Herzmuskeln. Die Koronargefäße (Herzkrankgefäße) versorgen die Herzmuskulatur mit Blut und damit Sauerstoff und Nährstoffen.

Die Ursache für die Durchblutungsstörung oder Durchblutungsunterbrechung ist fast immer die so genannte Arteriosklerose - landläufig auch Gefäßverkalkung genannt. Bei der Arteriosklerose kommt es einerseits zu einer Schädigung der glatten Gefäßinnenhaut der Arterien, andererseits zu einer Ablagerung von Cholesterin, Lipoproteinen und anderen Blutbestandteilen und Blutzellen im inneren Bereich der Gefäßwand. Im Extremfall kann es sogar zu Kalkeinlagerungen kommen – daher auch der Ausdruck Gefäßverkalkung. Man nennt diese veränderten Gefäßabschnitte auch atherosklerotische Plaques. Diese können langsam wachsen und führen im Lauf der Zeit zu einer zunehmenden Verengung des betroffenen Gefäßabschnittes. Manche dieser Plaques bleiben lange Zeit stabil, andere aber brechen auf und können zu einer akuten Thrombose führen (Bildung eines Blutgerinnsels). Dieses auf dem veränderten Gefäßabschnitt aufgepfropfte Gerinnsel führt nun zum Gefäßverschluss und damit zu einem Absterben der von diesem Gefäß versorgten Zellen.

Die wichtigsten Risikofaktoren für die Entstehung einer Arteriosklerose sind einerseits Faktoren, die man nicht beeinflussen kann, wie z.B. das Alter, die familiäre Neigung und das männliche Geschlecht, andererseits aber Faktoren, die man sehr wohl beeinflussen kann:

- 1. Zigarettenrauchen**
- 2. Diabetes Mellitus**
- 3. Hyperlipidämie (Erhöhung der Blutfette)**
- 4. Hypertonie**
- 5. Übergewicht**
- 6. Bewegungsmangel**
- 7. Stress**

Symptome des Herzinfarkts:

Beim akuten Herzinfarkt verschließt fast immer ein frischer Thrombus (Blutgerinnsel) das atherosklerotisch vorgeschädigte Herzkrankgefäß. Der Patient bekommt plötzlich einen tiefen Schmerz hinter dem Brustbein bzw. im linken Brustbereich. Der Schmerz ist meistens drückend oder brennend. Er kann in den linken Arm, in den Rücken, in den Hals bis zum Kiefer hinauf ausstrahlen. Es kann Übelkeit und Erbrechen auftreten. Der Patient ist meist ängstlich und unruhig, die Haut ist blass und oft kaltschweißig. Es kann Atemnot und Schwindel auftreten. Wenn der Infarkt den Hinterwandbereich des Herzens betrifft, können die Schmerzen in den Oberbauchbereich verlagert sein. Es gibt aber auch Fälle, vor allem bei Diabetikern (diabetische Neuropathie) und auch bei Frauen, bei denen die Symptome nicht so ausgeprägt sind und trotzdem ein Infarkt vorliegt. Bei ganz alten Menschen kann manchmal die Atemnot im Vordergrund stehen und die Schmerzsymptomatik geringer ausgeprägt sein. Vielen Patienten (ca. 2/3) haben schon vor dem Infarkt immer wieder Beschwerden wie beim Herzinfarkt, aber in der Intensität deutlich geringer und außerdem verschwinden die Symptome bei körperlicher Ruhe – man spricht dann von der so genannten Angina pectoris oder koronaren Herzkrankheit. Typische Auslöser für solche Angina pectoris Anfälle sind z.B. Kälte, körperliche und seelische Belastungen.

Herzbeschwerden, die auf eine AP oder einen Herzinfarkt hinweisen, müssen unbedingt sofort abgeklärt und behandelt werden. Der Patient ist im Rahmen des Herzinfarktes akut lebensbedroht. Deshalb muss bei Verdacht auf Herzinfarkt sofort der dienst habende Arzt oder bei Nichterreichbarkeit der Notarzt gerufen werden.

Je früher jedenfalls der Patient behandelt wird, desto größer sind die Chancen, den Infarkt ohne wesentlichen Schaden zu überstehen.

Neue Haltestelle in Draßmarkt „Herrschaftsgarten“

Laut Auskunft der ÖBB-Postbus GmbH wird ab sofort die Haltestelle „Herrschaftsgarten“ in Draßmarkt bedient.

Die Busse um 6 Uhr 53 und 7 Uhr 13, Richtung Stoob und Oberpullendorf, werden weiter über die Haltestelle Badgasse geführt (Schülerbusse)!

Die Marktgemeinde Draßmarkt hat damit einen weiteren Schritt in den Ausbau der Infrastruktur und für die Ortsbevölkerung getätigt.



Information Grasschnitt und Laub

Da es bei der Anlieferung von Grasschnitt und Laub (z.B. Steine, Äste, Stroh, usw.) Probleme gegeben hat wird mitgeteilt, dass ab sofort der Grasschnitt bzw. das Laub bei der **Fam. Rathmanner, Hauptstraße 25** (Zufahrt von hinten lt. nachfolgenden Plan) bei der abgesperrten Düngerstätte gelagert wird.

Der Grasschnitt bzw. das Laub kann dann zu folgenden Zeiten bei der Düngerstätte der **Fam. Rathmanner** abgelagert werden:

**jeden Mittwoch (April bis November) von 16.00 bis 18.00 Uhr
und jeden Samstag von 13.00 bis 15.00 Uhr**

Die Ortsbevölkerung wird ersucht, diese Öffnungszeiten einzuhalten. Ausdrücklich wird festgehalten, dass **n u r** Grasschnitt und Laub abgelagert werden dürfen.

Lageplan



Alttextilien- und Schuhsammlung des Roten Kreuzes

Das Rote Kreuz, Landesverband Burgenland, führt am Samstag, **16. Mai 2009**, in allen drei Ortsverwaltungsteilen eine Alttextilien- und Schuhsammlung durch. Um einen reibungslosen Ablauf dieser Sammlung zu gewährleisten wird ersucht, die Plastiksäcke gut sichtbar bis morgens 08.00 Uhr auf den Gehsteig zu stellen, damit sie die Helfer einsammeln können.



Spiel- und Sportwoche des Landesjugendreferates

Auch heuer bietet das Jugendreferat Burgenland wieder Familien die Gelegenheit, an der

Spiel- und Sportwoche vom 25. Juli bis 1. August 2009

im „Haus Burgenland“ in Altenmarkt i. P. teilzunehmen.

Anmeldungen können ab sofort im Landesjugendreferat Burgenland, Europaplatz 1, 7000 Eisenstadt unter der Telefonnummer 02682/600-2494 oder direkt über die Homepage www.ljr.at erfolgen.

Amtliche Information

Umstellung Trennsystem im OVT Draßmarkt

Auf Grund der gesetzlichen Vorschriften muss das undichte Kanalsystem im OVT Draßmarkt saniert werden.

Die Detailplanung des Planungsbüros DI Dr. H. Spener Ziviltechniker KEG ergab, dass die Errichtung eines Trennsystems die ökonomisch und ökologisch günstigste Sanierungsmaßnahme ist.

Es wird daher parallel zum bestehenden Mischwasserkanal ein neuer Schmutzwasserkanal errichtet, in den zukünftig ausschließlich reine Fäkalwässer (WC, Bad, Küche, Waschmaschine etc.) eingeleitet werden dürfen.

Sämtliche Regenwässer (Dachrinnen, Rigole, Drainagen etc.) dürfen zukünftig ausschließlich in den alten bestehenden Kanal eingeleitet werden.

Neben der Hauptleitung werden zu jedem Haus bzw. Bauplatz Hausanschlussleitungen gegraben sowie ein neuer Hausanschlussschacht versetzt.

Um die für den Hauseigentümer bestmögliche Lage der Hausanschlussleitung bestimmen zu können wird ersucht, dass die bestehende Ableitungssituation (WC, Bad, Küche, Waschmaschine etc. und Regenwasser, Rigol, Drainage etc.) von allen Hauseigentümern abgeklärt wird.

Vor Errichtung der Hausanschlussleitung kommen Vertreter des Planers und der Baufirma zu jedem einzelnen Haus- bzw. Grundstückseigentümer, um die Lage der Hausanschlussleitung sowie des Hausanschlussschachtes gemeinsam festzulegen.

Da die Hausanschlussbegehungen nicht nur abends und am Wochenende durchgeführt werden können wird gebeten, dass zumindest eine Person pro Objekt während der Woche auch untertags anwesend ist, die über die bestehende Ableitungssituation Kenntnis hat.

Der Baubeginn für den OVT Draßmarkt soll am 20. April 2009 erfolgen. Es wird zuerst mit der Hauptleitung begonnen. Anschließend werden die Hausanschlüsse hergestellt.

Abschließend möchten wir schon jetzt um Verständnis für den sicherlich nicht immer angenehmen Baubetrieb während der Kanalbauarbeiten bitten. Für offene Fragen stehen Ihnen jederzeit die Gemeinde und der Planer zur Verfügung.

Effizienter Betrieb unserer Altstoffsammelzentren

Liebe Mitbürgerinnen!
Liebe Mitbürger!

Aus gegebenem Anlass möchte ich nochmals darauf hinweisen, dass die Kosten für den Betrieb unserer Altstoffsammelzentren in den letzten Jahren gestiegen sind. Dies ist in erster Linie darauf zurückzuführen, dass die angelieferten Altstoffe nicht vorschriftsmäßig getrennt und in die richtigen Behälter entsorgt werden.

In den Altstoffsammelzentren der bgld. Gemeinden sollen Altstoffe getrennt erfasst und einer ökologischen Wiederverwertung zugeführt werden. Nicht wieder verwertbare Stoffe (wie z. B. Möbel, Baustellenabfälle), die aufgrund ihrer Größe und Sperrigkeit nicht mit der Restmülltonne entsorgt werden können, werden über die 15 m³ Sperrmüllcontainer erfasst und entsorgt. Reiner Restmüll ist vom betroffenen Haushalt weiterhin direkt über seine Restmülltonne zu entsorgen.

Ein weiteres Problem stellen die ständig steigenden Mengen an Grünschnitt (Gras und Laub) dar. Die Entsorgung ist extrem kostenintensiv und diese Kosten müssen zur Gänze von der Gemeinde getragen werden. Hier stellt die Kompostierung im eigenen Garten eine ökologisch und ökonomisch sinnvolle Alternative dar. Machen Sie bitte davon Gebrauch und werden Sie Eigenkompostierer!

Ich hoffe auf Ihre Unterstützung, die im Interesse aller gelegen ist. Halten Sie sich bitte an die Trennvorschriften und helfen Sie dadurch mit, die Kosten für unsere Altstoffsammelzentren zu minimieren und den Betrieb effizient und ökologisch sinnvoll zu gestalten.

Weitere Auskünfte über die richtige Mülltrennung erhalten Sie am **Mülltelefon des BMV (08000/806154 zum Nulltarif)** oder auf der **BMV-Homepage unter www.bmv.at**.

Mit bestem Dank und freundlichen Grüßen

Bgm. Rudolf Pfneisl

So sollte es aussehen!



Weiters wird mitgeteilt, dass dem Aufsichtspersonal unbedingt Folge zu leisten ist!